



Pressemitteilung

28. November 2014/hpa28

Schneller und staufrei: Hamburger Hafen macht Lkw Beine

- Bilanz für Pilotprojekt „smartPORT logistics“ zeigt deutliche Produktivitätssteigerungen
- ab sofort zugänglich für alle Beteiligten der Transportkette Hafen
- Echtzeit-Informationen zu Frachtaufträgen und Verkehrslage durch IT-gestütztes Verkehrsmanagement

Nach zweijähriger Pilotphase geben die Hamburg Port Authority (HPA), die Deutsche Telekom und SAP ihr gemeinsames Projekt „smartPORT logistics“ (SPL) zur offiziellen Nutzung frei. SPL ist eine IT-Lösung, die Unternehmen, Partner und Kunden des Hafens auf der Ebene des Verkehrsmanagements eng miteinander vernetzt. Im Pilotbetrieb konnten die teilnehmenden Speditionen ihre Produktivität durch die deutliche Reduzierung von Wartezeiten um mehr als zwölf Prozent steigern.

Mit der Öffnung der SPL Services für alle an der Transportkette Beteiligten geht der Hamburger Hafen einen weiteren Schritt, um seine Qualität und seine Effizienz als wichtigen Teil der Lieferkette zu erhöhen. SPL nutzt als Basis eine übergreifende IT-Plattform, die mit mobilen Applikationen – sogenannten Apps – kombiniert ist. Dadurch sind aktuelle und vorausschauende Informationen über das Verkehrsgeschehen rund um den Hafen mithilfe mobiler Endgeräte wie Tablet-PCs oder Smartphones, aber auch über in den Fahrerkabinen installierte Telematikeinheiten abrufbar.

Durch die Nutzung der Services steht allen an der Transportkette Beteiligten ein zentrales Lagebild zur Verkehrs- und Infrastruktursituation im Hamburger Hafen zur Verfügung. Die Lkw-Fahrer erhalten in Echtzeit Verkehrsinformationen vom ADAC sowie Parkrauminformationen und personalisierte, routenbezogene



Benachrichtigungen zur Verkehrssituation im und um den Hafen aus dem Port-Road-Managementsystem der HPA. Gleichzeitig können die beteiligten Speditionen ihre Transportaufträge verfolgen und mit allen Beteiligten vereinfacht kommunizieren.

Die SPL Services verknüpfen bislang nur isoliert verfügbare Informationen und Smart Device Apps. Sie sind ohne großen IT-Aufwand als sogenanntes Software-as-a-Service-Angebot zu flexiblen Konditionen nutzbar. Das zentrale Lagebild zur Verkehrs- und Infrastruktursituation im Hamburger Hafen sowie die bedarfsorientierte Vernetzung über eine zentrale Public Cloud bieten höchstmögliche Transparenz und erleichtern damit Entscheidungen. Je mehr Beteiligte das System aktiv nutzen, desto besser können die Potenziale zur Verkürzung von Lkw-Wartezeiten und Stauminimierung im Hafen und auf den Zufahrtswegen ausgeschöpft werden.

Pressekontakte

Hamburg Port Authority

Pressestelle

Tel.: 040 42847-2300

pressestelle@hpa.hamburg.de

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 4949

medien@telekom.de

SAP SE

Hilmar Schepp

Tel.: 06227 7-57679

hilmar.schepp@sap.com

Cathrin von Osten

Tel.: 06227 7-63908

cathrin.von.osten@sap.com



Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit über 142 Millionen Mobilfunkkunden sowie 31 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2013). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 229.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 60,1 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Über die Hamburg Port Authority

Die Hamburg Port Authority betreibt seit 2005 ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand. Als Anstalt öffentlichen Rechts ist die HPA verantwortlich für die effiziente, Ressourcen schonende und nachhaltige Vorbereitung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Hafen. Die HPA ist Ansprechpartner für alle Fragen der wasser- und landseitigen Infrastruktur, der Sicherheit des Schiffsverkehrs, der Hafenbahnanlagen, des Immobilienmanagements und der wirtschaftlichen Bedingungen im Hafen. Dazu stellt die HPA die erforderlichen Flächen bereit und übernimmt alle hoheitlichen Aufgaben und hafengewirtschaftlichen Dienstleistungen. Sie vermarktet spezielles, hafenspezifisches Fachwissen und nimmt die hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene wahr.

www.hamburg-port-authority.de

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 263.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.